

Seminar 3.4 Theorien für digitale Medien und Social Web

Chancen und Risiken der Netzkultur(en)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 3. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-3014.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 3. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Cecilia Hausheer
Zeit	Mo 3. Oktober 2016 bis Mo 19. Dezember 2016 / 13 - 15 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 24
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen ausserhalb des Departements Design können sich ab dem 5. September melden bei: caroline.oertle@zhdk.ch; Tel: 043 446 32 06 (Mo bis Do) Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflichtmodul für Studierende des DDE, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Theorien der digitalen Medien und des Social Web - Reflektierter Umgang mit den Kulturen des Internets - Diskursfähigkeit bei medientheoretischen Fragen - Grundfragen für Kreative vor dem Hintergrund des Medienwandels und der Medientheorieentwicklung
Inhalte	<p>Digitale Netzwerke sind im Arbeits- und Privatleben allgegenwärtig geworden - und dies zunehmend unsichtbar. Ein Strang der theoretischen Reflexion verbindet mit dem World Wide Web Partizipation, virtuelles Community-Building, interesseloses Teilen, kollektive Intelligenz, und mehr Demokratie. Andere Theoriemodelle fokussieren auf die privatwirtschaftlichen und die staatlichen Interessen am Netz, deren globale Metaphern die Geldmaschinen Facebook und Google bilden, sowie die Datensammelwut des NSA.</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich anhand von Theorielektüre und Präsentationen im Plenum mit Begriffen und Themen wie Partizipation, privater und öffentlicher Raum, Big Data, Netzneutralität. In den anschliessenden Diskussionen wird u.a. versucht, auch einen Bezug zu praktischen Designbereichen herzustellen.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Becker, Konrad/Stalder, Felix, Hrsg. (2009): Deep Search. Politik des Suchens jenseits von Google, Innsbruck</p> <p>Brecht, Bertold: Der Rundfunk als Kommunikationsapparat. Rede über die Funktion des Rundfunks (1932), in: Kursbuch Medienkultur. Die massgeblichen Theorien von Brecht bis Baudrillard, hrsg. von Claus Pias u.a., München 2008, S. 259-263</p> <p>Ebersbach, Anja/Glaser, Markus/Heigl, Richard (2011): Social Web, Konstanz</p> <p>Kemper, Peter/Mentzer, Alf/Tillmanns, Julika, Hrsg. (2012): Wirklichkeit 2.0. Medienkultur im digitalen Zeitalter, Stuttgart</p> <p>Lanier, Jaron (2014): Wem gehört die Zukunft? Du bist nicht der Kunde der Internet-</p>

Konzerne, du bist ihr Produkt, Hamburg
Papsdorf, Christian (2013): Internet und Gesellschaft. Wie das Netz unsere Kommunikation verändert, Frankfurt/M.
Shirky Clay (2010): Cognitive Surplus. How Technology Makes Consumers into Collaborators, London
Warnke, Martin (2011): Theorien des Internet zur Einführung, Hamburg

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

80% Anwesenheit

Gruppenreferat:

aktive Mitarbeit bei einer mündlichen Themen-Präsentation für das Plenum, inkl. Handout.

Deadline Eingabe Handout an mich: jeweils 1 Woche vor Termin Gruppenreferat.

Einzelreferate inkl. Handouts sind nach rechtzeitiger Rücksprache mit mir möglich.

Termine

Das Seminar findet jeweils montags vom 03. Oktober bis 19. Dezember 2016 statt.

Dauer

13:00 bis 15:00 Uhr

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden